

airway

Organisatorische Hinweise

Anmeldung Anmeldung bitte via Internet (www.airway-stgallen.ch) oder mittels beigelegter Anmeldekarte. Begrenzte Teilnehmerzahl, Teilnahme nach Eingang der Anmeldung. Bitte bezahlen Sie erst nach Erhalt der Rechnung.

Gebühren Referate Sfr. 250.– / € 165.–
Referate und Workshops Sfr. 450.– / € 300.– (inkl. Mittagessen am Samstag)

Mittagessen am Samstag, im Personalrestaurant des Kantonsspitals

Übernachtungen siehe beiliegende Antwortkarte

wissensch. Leitung Dr. T. Heidegger, Dr. H.J. Gerig
Mitarbeiterinnen Frau Dr. H. Beesen, Frau Dr. B. Leemann, Frau Dr. C. Villiger
Sekretariat Frau E. Rajah
Institut für Anästhesiologie
Kantonsspital, CH-9007 St.Gallen
T +41 (0)71 494 15 32
F +41 (0)71 494 28 89
an.kurse@kssg.ch

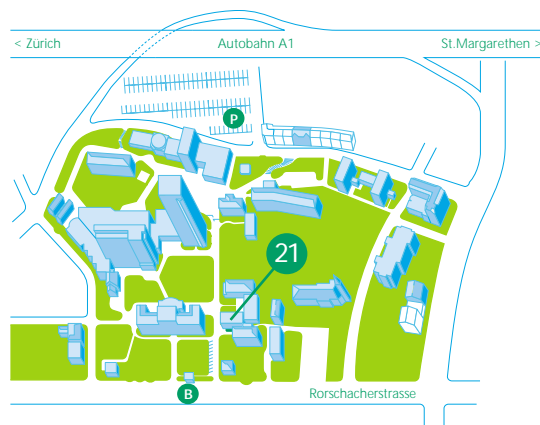
Während der Veranstaltung sind Sie für Notfälle unter der Telefonnummer +41 (0)71 494 15 32 erreichbar. Bitte keine Handys im Hörsaal.

Anrechenbarkeit

- gemäss Fortbildungsprogramm der SGAR: 8 Punkte / 12 Punkte inklusive Workshops für das Fach Anästhesie
- dieses Symposium entspricht den Anforderungen gemäss Fortbildungsordnung Notarzt SGNOR.
- Anerkannt von der SGI (Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin) mit 8 Punkten
- auf das DFP der Österreichischen Ärztekammer: 12 Punkte für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin
- gemäss U.E.M.S. (Union Européenne des Médecins Spécialistes): Die Veranstaltung ist gemäss EACCME (European Accreditation Council for Continuing Medical Education) akkreditiert. Es werden 9 European CME hours zuerkannt.

Anreise Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel: Buslinie Nr.1 und 7 ab Bahnhof St.Gallen, Haltestelle Kantonsspital (B).
PKW: Autobahnausfahrt St.Gallen-St.Fiden (beschränkte Parkplatzzahl im Bereich des Kantonsspitals). Benutzen Sie die öffentlichen Parkplätze (PLS)

weitere Informationen www.airway-stgallen.ch



3. St.Galler Airway Management Symposium

Ausbildung und Training
Referate und Workshops

12.–13. November 2004
Kantonsspital St.Gallen
Zentraler Hörsaal, Haus 21

www.airway-stgallen.ch

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die beiden ersten St.Galler Airway Management Symposien haben sich vor allem mit verschiedenen Methoden der Sicherung des schwierigen Luftweges beschäftigt. Immer wieder wurde betont, dass nur diejenigen Methoden in der Notfallsituation erfolgreich angewendet werden können, welche auch regelmässig oder zumindest genügend häufig geübt werden. Es scheint klar, dass die Ausbildung und das Training für die Beherrschung von seltenen Situationen anders gestaltet werden muss als die Ausbildung von Routineverfahren. Das 3. St.Galler Airway Management Symposium setzt sich mit dem Thema «Ausbildung und Training» auseinander. Dabei sollen sowohl praktische wie auch theoretische Aspekte zur Sprache kommen. Wir freuen uns auf Ihr kommen!

PD Dr.T. Schnider, Chefarzt

Freitag
12. November
14 –18.30 Uhr

Begrüssung, Eröffnung

T. Schnider

Teaching Airway Management: What is the best way?

A. Pearce

Vorsitz:
B. Zwissler und
T. Schnider

Ausbildungssituation im deutschsprachigen Raum

R. Georgi

Airway Management Ausbildung bei Kindern – wo liegen die Probleme?

M. Weiss

Airway Management Ausbildung im Rettungsdienst

W. Voelckel

Transtracheale Kathetereinlage – Ausbildungskonzept

T. Heidegger

Airway Management Training auf der Intensivstation

B. Regli

Anschliessend sind Sie herzlich zu einer Get-together-Party in der Industrieausstellung eingeladen.

Samstag
13. November
8 –11.50 Uhr

Vorsitz:
H.J. Gerig und
D. Scheidegger

Human Resource Management – Schlüssel zum Erfolg?

D. Scheidegger

Airway Management – The Scandinavian concept

M. Kristensen

Stellenwert der Intubationslarynxmaske

K. Goldmann

Nutzen und Grenzen von Lernkurven

G. Schüpfer

Nutzen und Grenzen von Simulatoren

B. Graf

Evidence Based Airway Management

M. Tramèr

Schlusswort und Ausblick

T. Schnider

Workshops
13.15 –18.15 Uhr

Fiberoptische Intubation oral / nasal

T. Heidegger, M. Kristensen

Transtracheale Kathetereinlage

H.J. Gerig, B. Leemann

Percutane Tracheotomie

B. Regli

Larynxmaske incl. ProSeal, Bullard Laryngoskop

R. Georgi, E. Zadrobilek

Simulator

B. Graf

Rettungsdienst Szenario

W. Voelckel, S. Augenstein

Airway Management beim Kind

K. Goldmann, M. Oberhauser

Gum elastic bougie

A. Pearce, T. Schnider